

# Für 1000 Euro eine Stufe zum Auerbach Schlossturm erwerben

## Südturm soll wieder begehbar werden / Holzspindel gehoben

**Auerbach.** Den Südturm des Auerbacher Schlosses wieder begehbar zu machen, ist ein seit langem gehegter Wunsch des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach und von Schloss-Pächter Andreas Pietralla. Eine groß angelegte Spendenaktion sollte ein finanzielles Fundament für die Sanierung der Treppe bringen. Rund 30 000 Euro schlummern auf einem Konto.

Nun kommt wieder Bewegung in die Sache. Erfreut über den Stand der Dinge zeigte sich Andreas Pietralla. Zum einen habe die fachmännische Untersuchung durch das Staatsbauamt Darmstadt ergeben, dass die Wendeltreppe aus Holz über 200 Jahre alt sein dürfte. Sie soll deshalb auf jeden Fall erhalten bleiben.

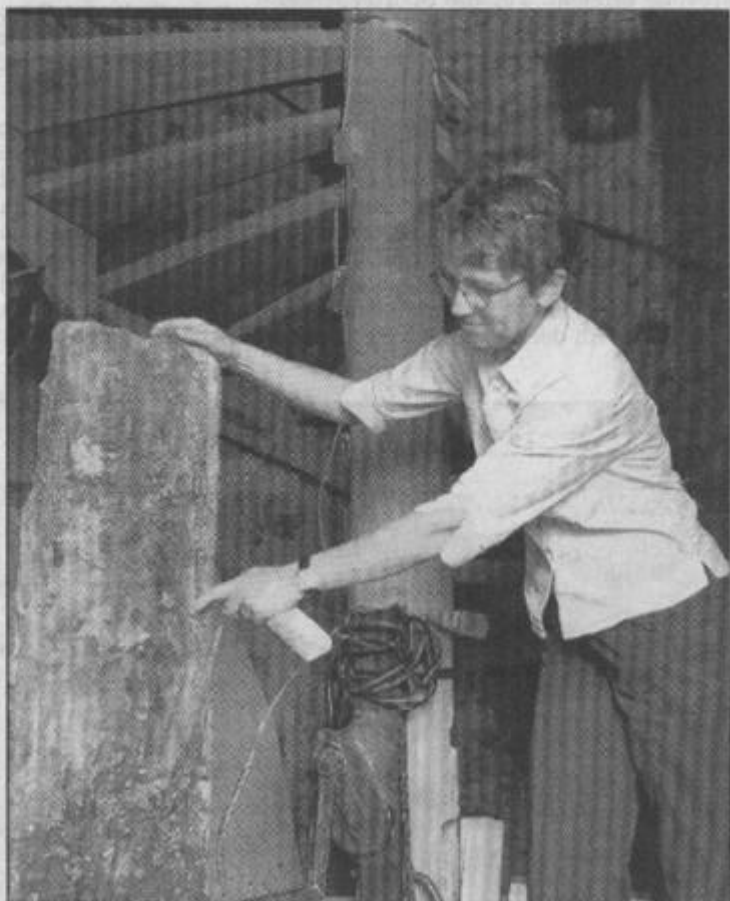
Als die Statiker die schwere Holzspindel, die abgessack war, vor wenigen Tagen wieder anhoben, stellten sie zudem fest, dass sie in einem einwandfreien Zustand ist. Lediglich der Balken, der die Spindel stützte, ist von Ameisen zerfressen. Somit ist der Zerfall weitaus geringer als befürchtet und die Sanierung fällt entsprechend preiswerter aus.

Als Erstes wird man aus Gründen der Statik ein neues Fundament legen müssen, bevor etwa 20 von 70 Treppenstufen ersetzt werden können. Danach will man sich an die Sanierung des Turmzimmers machen.

Karl Wilfried Hamel, Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins und Schirmherr der

Spendenaktion hofft, dass noch in 2004 der Südturm begehbar sein wird. Dann ließe sich noch rechtzeitig ein Jubiläum feiern. Wie er recherchierte, wurde diese Treppe vor genau 200 Jahren eingeweiht und damit der Öffentlichkeit der Zutritt ermöglicht.

Für die Baumaßnahme wurden rund 70 000 Euro veranschlagt. Noch können Treppenstufen erworben werden - eine zu einem Preis von 1000 Euro, eine halbe zu 600 Euro. Spender könnten, so ein Vorschlag der Verwaltung der Hessischen Schlösser und Gärten, auf einer Metalltafel namentlich vermerkt werden. moni



**ZERFRESSEN.** Ameisen leisteten in vielen Jahren im Südturm des Auerbacher Schlosses ganze Arbeit. Das Holz, auf dem die Spindel für die Treppe stand, haben die kleinen Tiere gänzlich zerstört. Jetzt wurde der Innenteil des Aufganges gehoben. Unser Bild zeigt Rita Pietralla mit dem zerstörten Holzkoloss. df/Bild: Funck